

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	8
EINLEITENDE BEMERKUNGEN	9
1 HISTORISCHER ABLAUF DER KÄRNTNER SCHULDISKUSSION	13
1.1 Die Kärntner Slowenen	13
1.2 Die utraquistische Schule	14
1.3 Die gemeinsame zweisprachige Pflichtschule ...	19
1.4 Der Abmeldeerlaß von Landeshauptmann Wedenig	26
1.5 Das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten	28
2 SEGREGATIONSBESTREBUNGEN DER DEUTSCHNATIONALEN KRÄFTE AB 1970	33
2.1 Die heißen 70er Jahre	33
2.2 Der Initiativantrag der FPÖ im Kärntner Landtag	38
2.3 Die Petition des Kärntner Abwehrkämpferbundes	40
2.4 Das Volksbegehren des Kärntner Heimatdienstes	42
2.5 Das Gutachten des Dr. Unkart – Argumente gegen jedwede Trennung	49
2.6 Diverse Reaktionen, Stellungnahmen und Proteste	53
3 DIE PHASE DER »HEARINGS«	56
3.1 Allgemeine Ausgangslage	56
3.2 Die Frage nach der Kompetenz	57
3.3 Der Status quo in Zahlen	61
3.4 Der Streit ums »Elternrecht«	62
3.5 Wer will rein slowenische Schulen/Klassen?	66
3.6 Das Bundesgymnasium für Slowenen in Klagenfurt	72
3.7 Die Konsequenzen der Segregation	76
3.8 Konkrete Alternativvorschläge	80

3.9	Nochmals: Leopold Wagners Standpunkt	83
3.10	Die weitere Vorgangsweise	90
3.11	Konsequenzen aus den »Hearings«	93
4	DER SITUATIVE KONTEXT DER »HEARINGS«	98
4.1	Zur Polemik des Kärntner Heimatdienstes (KHD)	98
4.2	Das Gutachten der Wiener Juristenkommission ..	105
4.3	Das kurze Intermezzo der Bundespädagogikkommission	110
4.4	Weitere Initiativen, Vorkommnisse und Aktionen	113
5	DIE »DEUTSCHKÄRNTNER LÖSUNGSVORSCHLÄGE«	120
5.1	Kritik unerwünscht	119
5.2	Die »Grenzlandkonferenz« der Kärntner Volkspartei	125
5.3	Das »Schulmodell« des Kärntner Heimatdienstes	127
5.4	Die sogenannte »Kärntner Pädagogikkommission«	129
5.5	Das sogenannte »Kärntner Pädagogikmodell«	135
5.6	Reaktionen auf das »Kärntner Pädagogikmodell«	139
6	INTERNATIONALE BEISPIELE	145
7	INTEGRATION VERSUS SEGREGATION – DIE BUNDESREGIERUNG WIRD AKTIV ..	149
7.1	Kärnten: »Unsere Geduld hat Grenzen«	149
7.2	Drei Kärntner in Wien	152
7.3	Solidarität mit der Minorität	155
7.4	Politik – made in Kärnten	160
8	GESPRÄCHE AUF BUNDESEBENE – DIE BUNDES-EXPERTENKOMMISSION ..	167
8.1	Der Weg zum »Referentenentwurf«	167

8.2	Der »Referentenentwurf« der Bundesexpertenkommission	174
8.3	Reaktionen des offiziellen Kärnten zum »Referentenentwurf«	177
8.4	Der Vorschlag der »Redaktionsgruppe« der Bundesexpertenkommission	180
8.5	Der »Zwischenbericht« der Bundesexpertenkommission«	184
9	PÄDAGOGIK ALS SPIELBALL DER POLITIK	187
9.1	Reaktionen auf den »Zwischenbericht« :	187
9.2	Die endgültige Lösung – jetzt oder nie	193
9.3	Die »Dreiparteieneinigung« vom 18. November 1987	196
9.4	Reaktionen auf die »Dreiparteieneinigung«	198
10	ERWÜNSCHTE ODER ERZWUNGENE EINSPRACHIGKEIT?	208
10.1	Die Diskussion geht weiter	208
10.2	Der Weg zum »parlamentarischen Initiativantrag«	213
10.3	Die FPÖ bestimmt weiterhin die Marschrichtung .	217
11	DIE MINDERHEITEN-SCHULFRAGE IM ÖSTERREICHISCHEN PARLAMENT ..	230
11.1	Dreiparteien-Initiativantrag und KEL-Petition ...	230
11.2	Die Verhandlungen im Ausschuß und im Unterausschuß	233
11.3	Der umstrittene Brief von Landeshauptmann Wagner	240
11.4	Der falsche Kompromiß: Smolle stimmt zu ...	245
11.5	Parlamentsdebatte und weitere Reaktionen	247
11.6	Zur »politischen Kultur« im Parlament	258
11.7	Weiterhin am rechten Weg	259
	ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN	263
	ANMERKUNGEN	268
	LITERATURVERZEICHNIS	304
	CHRONOLOGIE DER EREIGNISSE NACH 1945	312